

Pressemitteilung vom 13. Oktober 2023

Forschung und Wissenschaftler*innen ganz nah

Eine Nacht für die Themen der Zukunft – Tickets auch an über 20 Abendkassen

Zum 11. Mal seit 2003 leuchtet die Lange Nacht der Wissenschaften über dem Städtedreieck, im Licht der Vernunft, präsentiert Forschung, Entwicklung und Anwendung. Am Samstag, 21. Oktober ist es wieder so weit: Von 17 bis 24 Uhr können Besucher*innen und Interessierte eine Nacht lang hinter die Türen von Hochschulen und Forschungsinstituten, forschungsstarken Unternehmen, wissenschaftlichen Vereinen und kommunalen Einrichtungen blicken. Hier stillt man den Wissensdurst und zeigt seine Innovationsstärke und damit auch, warum die Region eines der publikumsstärksten Science-Festivals zu bieten hat.

Forschung und Wissenschaften live

An 130 verschiedenen Orten findet „Wissenschaft live“ statt, 350 Partnern führen in 1.000 Programmbeiträgen Forschung und Wissenschaft, Innovation und Entwicklung im Großraum vor. U-Bahn und 9 angeschlossene Sonderbuslinien sorgen für die Verbindung zwischen den Stationen und ein ganz besonderes Flair, das die Nachtschwärmer aufsaugen können. Anna Gerkens, Geschäftsführerin der Kulturidee: „So ist die Dynamik einer Langen Nacht: Man plant voraus und begibt sich auf Tour oder man lässt sich treiben, von Ort zu Ort. Garantiert ist für jeden Geschmack etwas dabei.“ Um seine persönliche Lange Nacht zu planen, den Überblick zu behalten, sich über Geheimtipps auszutauschen, steht auf www.nacht-der-wissenschaften.de eine Online-Suche zur Verfügung. Dort lässt sich das Programm nach Schlagworten durchsuchen, nach Orten, Touren oder Wissenschaften filtern.

Die gesamte Bandbreite von Forschung und Wissenschaften

Disziplinen und Fakultäten, Wissensbereiche und Wirtschaftsbranchen, Institute und Labore haben Vorträge, Führungen, Aktionen zum Mitmachen oder spektakuläre Shows und Demonstrationen vorbereitet, von den Geistes- und Naturwissenschaften, über Medizin oder Technik, bis zu Museen und Bibliotheken, vom Konzern bis zum kleinen Start-up. Mit dabei sind die sieben Hochschulen des Städtedreiecks, allen voran die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, aber auch forschende Unternehmen wie Siemens, Schaeffler, e.solutions, Siemens Energy oder die VR Bank Metropolregion Nürnberg. Nadine Ballenberger, zweite Geschäftsführerin der Kulturidee: „Hochschulen und Forschungseinrichtungen beschäftigen sich mit Fragen der Zukunft: Gesundheit, Energie und Verkehr oder Künstliche Intelligenz und Robotics. Die Innovationsstärke der Unternehmen, die wir bei der Wissenschaftsnacht präsentieren, folgt nicht zuletzt aus der Beschäftigung mit diesen Themen.“

Tickets überall – für überall hin

Die Tickets kosten 19,50 € (ermäßigt 12 €) und sind an Vorverkaufsstellen oder online über Reservix erhältlich. Abonnenten der Nürnberger Nachrichten können in den Geschäftsstellen des Verlags Nürnberger Presse im Vorverkauf einen Rabatt mit ZAC-Karte wahrnehmen (16,50 €). Wer noch nicht beim Vorverkauf zugeschlagen hat, erhält Karten an über 20 Abendkassen der Langen Nacht im Großraum. In der Nähe einer Abendkasse sind alle Partner mit dem €-Symbol im Onlineprogramm gekennzeichnet.

Spaß für kleine Wissenschaftler*innen

Von 14 bis 17 Uhr haben die Forscher*innen von morgen die Chance, einen ganzen Nachmittag lang ihren Wissensdurst zu stillen, an Vorführungen teilzunehmen, eigenhändig Experimente durchzuführen. Action, Spaß und Selbermachen stehen beim Kinderprogramm im Vordergrund. Auf Kids und Teenager warten über 100 Programmpunkte, familienfreundliche Tickets inklusive: Mit einem regulären Ticket können bis zu vier Kinder unter 15 Jahren zu allen Veranstaltungen im VGN-Netz mitgenommen werden, Kinder unter 3 Jahren genießen freien Eintritt. Die Angebote des Kinderprogramms sind teilweise anmeldepflichtig. Alle aktuellen Informationen, das gesamte Programm und den Link zum Online-Ticketing gibt es auf www.nacht-der-wissenschaften.de.

Informationen zur Langen Nacht der Wissenschaften:

Die Lange Nacht der Wissenschaften findet seit 2003 im biennalen Rhythmus statt (mit Ausnahme der Pandemiejahre). Veranstalter ist die Kulturidee GmbH, die sich um die übergreifende Organisation, Finanzierung, Werbung und Kommunikation kümmert. Die inhaltliche Gestaltung übernehmen die Programmpartner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Bildung, allen voran die Universitäten und Hochschulen im Städtedreieck. Darüber hinaus wird die Veranstaltung von zahlreichen Partnern und den diesjährigen Sponsoren SIEMENS, Schaeffler, e.solutions und Siemens Energy unterstützt.

Pressekontakt:

Kulturidee GmbH
Singerstraße 26
90443 Nürnberg
Tel. 0911 81026-25
Fax 0911 81026-12
presse@kulturidee.de
www.nacht-der-wissenschaften.de

kulturidee GmbH
Wissenschaft | Kommunikation